

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 35.26 VOM 22. JUNI 2026

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG MUSIKWISSENSCHAFT DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 22. JUNI 2026

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn

vom 22. Juni 2026

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Paderborn folgende Prüfungsordnung erlassen.

Inhalt

§ 31 Allgemeine und Besondere Bestimmungen	3
§ 32 Erwerb von Kompetenzen.....	3
§ 33 Studienbeginn.....	3
§ 34 Zugangsvoraussetzungen.....	3
§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module.....	4
§ 36 Teilnahmevoraussetzungen.....	5
§ 37 Leistungen in den Modulen.....	5
§ 37a Sonderregeln zu Anmeldung und Abmeldung.....	6
§ 38 Bachelorarbeit.....	6
§ 39 Gesamtnote	6
§ 40 Übergangsbestimmungen.....	6
§ 41 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung	7
Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan	8
Anhang 2: Modulbeschreibungen	13

§ 31

Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnungen für die Bachelorstudiengänge der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn mit Ausnahme des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befindet sich im Anhang ein Studienverlaufsplan. Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 32

Erwerb von Kompetenzen

- (1) Musikwissenschaft erforscht und vermittelt als ein Teil der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Geschichte, Philologie, Ästhetik, Genese, Funktionen, Wirkungen und Bedeutungen von Musik.
- (2) Der Bachelorstudiengang Musikwissenschaft hat das Ziel, die Absolventinnen und Absolventen durch die Vermittlung von grundlegendem Fachwissen, vertieftem Verständnis musikalisch-künstlerischer Phänomene, Methodenkompetenzen und Schlüsselqualifikationen zur Berufsfähigkeit zu führen und sie dadurch zu kompetentem und verantwortlichem Handeln auf ihrem Arbeitsgebiet zu befähigen.
- (3) Durch die Wahl von Schwerpunktbereichen werden vertiefte Kompetenzen erworben. Der Schwerpunkt Musiktheaterwissenschaft vermittelt ein vertieftes Verständnis musiktheaterwissenschaftlicher Phänomene. Der Schwerpunkt künstlerisch-musikalische Ausbildung vermittelt ein vertieftes Verständnis musikalisch-künstlerischer Phänomene. Der Schwerpunkt Musikinformatik vermittelt ein vertieftes Verständnis für informatische Grundlagen und digital-technologische Methoden sowie deren künstlerische Relevanz im Bereich der Musik und der Performance.
- (4) Innerhalb des Studiums sind Module zu absolvieren, in denen der Erwerb von Schlüsselqualifikationen ein integraler Bestandteil ist. Zu diesen zählen insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Nutzung moderner Informationstechnologien. Das Studium Generale dient insbesondere der Förderung interdisziplinärer Kompetenzen und bietet in besonderem Maße Raum zur Gestaltung eines individuellen Studienprofils.

§ 33

Studienbeginn

Es bestehen keine Ausnahmen zum Studienbeginn. Es gilt § 4 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 34

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Im Schwerpunkt künstlerisch-musikalische Ausbildung müssen die Studienbewerberinnen und -bewerber über § 5 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen hinaus als weitere Zugangsvoraussetzung entwicklungsfähige Fähigkeiten auf einem Musikinstrument bzw. im Gesang

nachweisen. Der Nachweis der studiengangsbezogenen Grundkenntnisse und -kompetenzen ist Voraussetzung für die Einschreibung.

- (2) Für den Schwerpunkt künstlerisch-musikalische Ausbildung wird der Nachweis der studiengangsbezogenen Grundkenntnisse und -kompetenzen durch einen bestandenen Eignungstest erbracht. Dieser folgt der „Ordnung zur Eignungsfeststellung für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft am Musikwissenschaftlichen Seminar Detmold/Paderborn“ der Hochschule für Musik Detmold in der jeweils geltenden Fassung unter Beteiligung wenigstens eines hauptamtlichen Mitglieds des Musikwissenschaftlichen Seminars in der zuständigen Eignungsprüfungskommission. Sie besteht aus einem Vorspiel bzw. Vorsingen, einer Prüfung in Allgemeiner Musiklehre und Hörfähigkeit.
- (3) Der Eignungstest für den Schwerpunkt künstlerisch-musikalische Ausbildung ist bestanden, wenn die Prüfungskommission nach Bewertung des in der Prüfung vermittelten Eindrucks zu der Gesamtbeurteilung gelangt, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über die erforderlichen Voraussetzungen verfügt, um den spezifischen Anforderungen des Bachelorstudiengangs Musikwissenschaft gerecht zu werden.
- (4) Das Nähere zur Durchführung des Eignungsfeststellungsverfahrens für den Schwerpunkt künstlerisch-musikalische Ausbildung regelt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit der Hochschule für Musik Detmold.
- (5) Für das Studium der Musikwissenschaft werden Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Französisch, Italienisch, Latein) empfohlen. Empfohlen werden zudem gute Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre. Wer diese Empfehlungen nicht erfüllt, hat die Möglichkeit, zu Beginn des Studiums entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten selbstständig zu erwerben.

§ 35

Gliederung, Studieninhalte, Module

- (1) Von den 180 LP des Bachelorstudiums entfallen:
 - 36 LP auf den Basisbereich
 - 61 LP auf den Aufbaubereich
 - 41 LP auf den Schwerpunktbereich (Musiktheaterwissenschaft, künstlerisch-musikalische Ausbildung oder Musikinformatik)
 - 42 LP auf die weiteren Module (Praktikum/Studium Internationale, Studium Generale, Abschlussmodul).
- (2) Im Bachelorstudiengang Musikwissenschaft sind die folgenden Module zu absolvieren:
 - Basismodule:
 - Modul 1: Musikgeschichte (12 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 2: Musikwissenschaftliches Arbeiten (9 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 3: Musiktheorie (6 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 4: Notation und Edition (9 LP) (Pflichtmodul)
 - Aufbaumodule:
 - Modul 7: Musiktheorie II (6 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 8: Musikalische Analyse und ihre Vermittlung (7 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 9: Berufsfeldbezogene Praxis – Medien und Projektpräsentation (9 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 10: Musik im kulturhistorischen Kontext I (9 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 11: Musik im interdisziplinären Kontext (9 LP) (Pflichtmodul)

- Modul 12: Systematische Kontexte (9 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 13: Musik im kulturhistorischen Kontext II (12 LP) (Pflichtmodul)
- Schwerpunktmodule beim gewählten Schwerpunkt Musiktheaterwissenschaft:
- Modul 17: Musiktheaterwissenschaftliche Grundlagen (15 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 18: Vertiefung Musik/Theater/Wissenschaft (15 LP) (Pflichtmodul)
 - Modul 19: Praxiseinblicke Produktionsdramaturgie (11 LP) (Pflichtmodul)

Schwerpunktmodule beim gewählten Schwerpunkt künstlerisch-musikalische Ausbildung:

- Modul 5: Musikalischer Einzelunterricht I (19 LP) (Pflichtmodul)
- Modul 6: Ensemblepraxis (5 LP) (Pflichtmodul)
- Modul 14: Musikalischer Einzelunterricht II (17 LP) (Pflichtmodul)

Schwerpunktmodule beim gewählten Schwerpunkt Musikinformatik:

- Modul 20: Grundlagen der Informatik (15 LP) (Pflichtmodul)
- Modul 21: Klangsynthese und Musikgenerierung (8 LP) (Pflichtmodul)
- Modul 22: Musikinformatik – wissenschaftlich (11 LP) (Pflichtmodul)
- Modul 23: Musikinformatik – künstlerisch (7 LP) (Pflichtmodul)

Weitere Module:

- Modul 15A: Praktikum (14 LP) oder Modul 15B: Studium Internationale (14 LP) (jeweils ein Wahlpflichtmodul)
- Modul 16: Studium Generale (12 LP) (Pflichtmodul)
- Modul 24: Abschlussmodul (Bachelorarbeit und mündliche Verteidigung) (16 LP).

- (3) Das Studium Generale ermöglicht den Studierenden, ihren über das eigentliche Studienfach hinausgehenden Neigungen und Interessen nachzugehen, um sich in Veranstaltungen außerhalb ihres Kernbereichs in der eigenen Fachkultur zu reflektieren, Perspektiven zu erweitern und individuelle, interdisziplinäre Schwerpunkte für die angestrebte Qualifikation zu setzen. Im Rahmen des Studium Generale sind Vorlesungen, Übungen oder Seminare aus dem gesamten Lehrangebot der Universität Paderborn oder der Hochschule für Musik Detmold im Umfang von 360 h Workload auszuwählen. Näheres ist in der Modulbeschreibung geregelt.

§ 36

Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 37

Leistungen in den Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht. Folgende andere Formen sind insbesondere vorgesehen:
 1. Künstlerisch-praktische Darbietung:

Die künstlerische Zusatzqualifikation wird in künstlerisch-praktischen Darbietungen im Zusammenhang der Module 5 und 14 nachgewiesen. Die Dauer der Prüfung beträgt ca. 15 bis 20 Minuten.

2. Schriftliche Analyse eines Musikstücks

Ein Musikstück wird im Umfang von ca. 12.000 Zeichen analysiert.

3. Erstellen eines Gebrauchstexts

Studierende erstellen einen Gebrauchstext (Programmheft, Booklet o.Ä.) im Umfang von 5.000-8.000 Zeichen.

§ 37a

Sonderregeln zu Anmeldung und Abmeldung, Wiederholung

- (1) Bei Veranstaltungen der Hochschule für Musik Detmold kommen bei Anmeldung und Abmeldung die Regelungen der Hochschule für Musik Detmold zur Anwendung. Diese erfolgen nicht über das Campusmanagementsystem der Universität Paderborn.
- (2) Abweichend von § 22 der Allgemeinen Bestimmungen kann die Modulprüfung im Modul Musikwissenschaftliches Arbeiten unbegrenzt wiederholt werden.

§ 38

Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von 60.000 bis 75.000 Zeichen nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen.
- (2) Eine mündliche Verteidigung gemäß § 19 der Allgemeinen Bestimmungen ist erforderlich. Die mündliche Verteidigung dauert ca. 15 Minuten. Bachelorarbeit und mündliche Verteidigung haben eine Gewichtung von 4:1 bei der Bildung der Note für das Abschlussmodul.

§ 39

Gesamtnote

- (1) Die Module Praxiseinblicke Produktionsdramaturgie, Ensemblepraxis, Berufsfeldbezogene Praxis – Medien und Projektpräsentation, Musikinformatik – künstlerisch, Praktikum und Studium Generale werden ohne Modulprüfung durch qualifizierte Teilnahmen abgeschlossen und sind infolgedessen nicht endnotenrelevant. Darüber hinaus ist das Modul Studium Internationale nicht endnotenrelevant.
- (2) Abweichend von § 21 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen ist die Modulnote des Moduls Musikwissenschaftliches Arbeiten nicht endnotenrelevant, und die Modulnote des Abschlussmoduls wird mit der doppelten Anzahl der Leistungspunkte gewichtet. Im Übrigen wird die Gesamtnote gemäß § 21 der Allgemeinen Bestimmungen gebildet.

§ 40

Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2026/2027 erstmalig für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft an der Universität Paderborn eingeschrieben werden.

- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2026/2027 an der Universität Paderborn für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft eingeschrieben worden sind, können ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2030/2031 nach den Besonderen Bestimmungen in der Fassung vom 24. September 2021 (AM.Uni.Pb. 46.21) ablegen. Danach wird die Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.
- (3) Auf Antrag kann in diese Besonderen Bestimmungen gewechselt werden. Der Antrag ist unwiderruflich.

§ 41

Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2026 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 24. September 2021 (AM.Uni.Pb. 46.21) außer Kraft. § 40 bleibt unberührt. Die Zugangsregelungen gemäß § 34 gelten bereits für Einschreibungen zum Wintersemester 2026/2027.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 30. April 2025 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 28. Mai 2025.

Paderborn, den 22. Juni 2026

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

		<i>mit Schwerpunkt Musiktheater- wissenschaft</i>		<i>mit künstlerischer Zusatzqualifikation</i>		<i>Mit Schwerpunkt Musikinformatik</i>	
Semes- ter	Module	Work- load (h)	Leistungs- punkte	Workload (h)	Leistungs- punkte	Workload (h)	Leistungs- punkte
1	Modul 1: <i>Musikgeschichte</i>						
	– Musikgeschichte I + Tutorium	180		180		180	
	Modul 2: <i>Musikwissenschaftliches Arbeiten</i>						
	– Einführung in die Musikwissenschaft	90		90		90	
	– Seminar	180		180		180	
	Modul 3: <i>Musiktheorie</i>						
	– Musiktheorie I	90		90		90	
	Modul 4: <i>Notation und Edition</i>						
	– Notation und Edition älterer Musik	90		90		90	
	Modul 5: <i>Musikalischer Einzelunterricht I</i>						
	– Künstlerisch-praktischer Unterricht			190			
	Modul 6: <i>Ensemblepraxis</i>						
– Ensemble			50				
	Modul 17: <i>Musiktheaterwissenschaftliche Grundlagen</i>						
	– Geschichte und Formen des Musiktheaters	240					
	Modul 20: <i>Grundlagen der Informatik</i>						
	– Vorlesung: Einführung in die Informatik für Geisteswissenschaftler					240	
	Summe	870	29	870	29	870	29

2	Modul 1: Musikgeschichte						
	– Musikgeschichte II + Tutorium	180		180		180	
	Modul 10: Musik im kulturhistorischen Kontext I						
	– Seminar 1	135		135		135	
	Modul 3: Musiktheorie						
	– Musiktheorie II	90		90		90	
	Modul 4: Notation und Edition						
	– Notation und Edition neuerer Musik	90		90		90	
	– Digitale Präsentation/Musiknotation	90		90		90	
	Modul 5: Musikalischer Einzelunterricht I						
	– Künstlerisch-praktischer Unterricht			190			
	Modul 6: Ensemblepraxis						
	– Ensemble			50			
	Modul 17: Musiktheaterwissenschaftliche Grundlagen						
	– Musiktheater lesen: Partitur- und Librettostudien	105					
	– Inszenierungsanalyse/ Aufführungsanalyse	105					
	Modul 20: Grundlagen der Informatik						
	– Programmierpraxis					210	
Modul 16: Studium Generale							
– Lehrveranstaltung 1	120		120		120		
Summe	915	30,5	945	31,5	915	30,5	

3	Modul 5: Musikalischer Einzelunterricht I						
	– Künstlerisch-praktischer Unterricht			190			
	Modul 6: Ensemblepraxis						
	– Ensemble			50			
	Modul 18: Vertiefung Musik/Theater/Wissenschaft						
	– Seminar 1	120					
	– Seminar 2	120					
	Modul 21: Klangsynthese und Musikgenerierung						
	– Seminar 1					120	
	Modul 22: Musikformatik – wissenschaftlich						
	– Seminar 1					120	
	Modul 7: Musiktheorie – Fortführung						
	– Musiktheorie III	90		90		90	
	Modul 8: Musikalische Analyse und ihre Vermittlung						
	– Analysekurs	90		90		90	
	– Schreibwerkstatt	120		120		120	
	Modul 10: Musik im kulturhistorischen Kontext I						
	– Seminar 2	135		135		135	
	Modul 12: Systematische Kontexte						
	– Seminar 1	135		135		135	
Modul 16: Studium Generale							
– Lehrveranstaltung 2	120		120		120		
	Summe	930	31	930	31	930	31

4	Modul 7: Musiktheorie – Fortführung						
	– Musiktheorie IV	90		90		90	
	Modul 9: Berufsfeldbezogene Praxis – Medien und Projektpräsentation						
	– Projekt Teil I	90		90		90	
	Modul 11: Musik im interdisziplinären Kontext						
	– Seminar 1	135		135		135	
	Modul 12: Systematische Kontexte						
	– Seminar 2	135		135		135	
	Modul 14: Musikalischer Einzelunterricht II						
	– Künstlerisch-praktischer Unterricht			255			
	Modul 18: Vertiefung Musik/Theater/Wissenschaft						
	– Seminar 3	105					
	– Seminar 4	105					
	Modul 19: Praxiseinblicke Produktionsdramaturgie						
	– Begleitung/Mitarbeit Produktion der Opernschule der HfM Detmold	150					
	Modul 21: Klangsynthese und Musikgenerierung						
	– Seminar 2					120	
	Modul 22: Musikinformatik – wissenschaftlich						
	– Seminar 2					105	
	– Seminar 3					105	
Modul 16: Studium Generale							
– Lehrveranstaltung 3	120		120		120		
Summe	930	31	825	27,5	900	30	

5	Modul 9: Berufsfeldbezogene Praxis – Medien und Projektpräsentation						
	– Projekt Teil II	180		180		180	
	Modul 11: Musik im interdisziplinären Kontext						
	– Seminar 2	135		135		135	
	Modul 13: Musik im kulturhistorischen Kontext II						
	– Seminar 1	120		120		120	
	– Seminar 2	120		120		120	
	– Seminar 3	120		120		120	
	Modul 14: Musikalischer Einzelunterricht II						
	– Künstlerisch-praktischer Unterricht			255			
	Modul 19: Praxiseinblicke Produktionsdramaturgie						
	– Hospitanz	180					
	Modul 23: Musikinformatik – künstlerisch						
– Künstlerische Praxis					210		
	Summe	855	28,5	930	31	885	29,5
6	Modul 15A: Praktikum oder Modul 15B: Studium Internationale	420		420		420	
	Modul 20: Abschlussmodul						
	– Bachelorkolloquium	120		120		120	
	– Bachelorarbeit	360		360		360	
	Summe	900	30		30	900	30
GESAMT			180		180		180

Anhang 2: Modulbeschreibungen

Musikgeschichte																												
Music History																												
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:																					
M1	360	12	1./2.	WS/SS	2	de	P																					
1	Modulstruktur: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Musikgeschichte I und Tutorium zur Vorlesung</td> <td>V, T</td> <td>60</td> <td>120</td> <td>P</td> <td>bis 150</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Musikgeschichte II und Tutorium zur Vorlesung</td> <td>V, T</td> <td>60</td> <td>120</td> <td>P</td> <td>bis 150</td> </tr> </tbody> </table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Musikgeschichte I und Tutorium zur Vorlesung	V, T	60	120	P	bis 150	b)	Musikgeschichte II und Tutorium zur Vorlesung	V, T	60	120	P	bis 150
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																						
a)	Musikgeschichte I und Tutorium zur Vorlesung	V, T	60	120	P	bis 150																						
b)	Musikgeschichte II und Tutorium zur Vorlesung	V, T	60	120	P	bis 150																						
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																											
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																											
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Epochen der Musikgeschichte und ihre Stilmerkmale - Entwicklung musikalischer Gattungen - Kulturgeschichtliches Umfeld - Auseinandersetzung mit ausgewählten Klang-, Bild- und Notenbeispielen - Historiographische Probleme - Die Vorlesung behandelt in Teil 1 (Wintersemester) die ältere Musikgeschichte (vor 1800) und in Teil 2 (Sommersemester) die neuere Musikgeschichte (von 1800 bis heute). 																											
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit Hilfe des erworbenen Überblickswissens in der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart orientieren; - sind in der Lage, Erkenntnisse über historische und empirische Bedingungen des Zusammenhangs von Musik, Kultur und Gesellschaft auf andere musikgeschichtliche Phänomene zu übertragen; - kennen wichtige musikhistoriographische Ansätze; - können Mechanismen der Kanonbildung erkennen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Historizität von Wissenschaft - Reflexionsfähigkeit im Hinblick auf tradiertes Wissen - Entwicklung eigener Positionen im wissenschaftlichen Diskurs 																											
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																											
	zu	Prüfungsform		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																							
	a) und b)	Mündliche Prüfung		ca. 30 Minuten	100%																							

7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften, Fach Musikwissenschaft.
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dominik Höink
13	Sonstige Hinweise: Die mündliche Prüfung ist zu zwei Themengebieten der Vorlesungen.

Musikwissenschaftliches Arbeiten							
Musicological Skills							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M2	270	9	1.	WS	1	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Einführung in die Musikwissenschaft	S	30	60	P	bis 40	
	b) Seminar	S	30	150	WP	bis 40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Seminar ist aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden.						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: a) Überblick über die Hauptgebiete der Musikwissenschaft: historische Forschung, Musikpsychologie, Musiksoziologie, systematische Musiktheorie, Musikethnologie, Musikästhetik, Populärmusikforschung, Gender Studies, Musikikonographie etc. Kenntnis von Arbeitsmethoden der Musikwissenschaft: Umgang mit Quellen, empirische Arbeitsmethoden, Bibliotheks-, Archiv- und Internetarbeit etc. b) Vertiefen der in a) gewonnenen Einblicke und Anwenden der erlernten Arbeitsmethoden.						

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben Kenntnisse über historische und aktuelle Entwicklungen der Musikwissenschaft erworben. - können wichtige musikwissenschaftliche Forschungsmethoden anwenden. - beherrschen wissenschaftliche Arbeitstechniken (Literatur recherchieren, zitieren und nachweisen sowie argumentieren). - sind fähig, wissenschaftliche Texte zu schreiben. - besitzen ein breites Repertoire von Methoden musikwissenschaftlicher Recherche. - sind in der Lage, musikhistorische Quellen und wissenschaftliche Literatur zu analysieren und kritisch zu bewerten. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidungsfähigkeit zwischen Alltagswissen, subjektiven Konstrukten und wissenschaftlichen Denkweisen. - Fähigkeit, unterschiedliche Sichtweisen von Forschungszugängen zu benennen und kritisch zu beurteilen. - Fähigkeit, verschiedene Textsorten und Forschungsansätze unterscheiden und in ihrer Bedeutung für das wissenschaftliche Arbeiten einschätzen zu können. - wissenschaftliche Schreibkompetenz. 															
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: left;"><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)</td> <td colspan="2" style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</td> </tr> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 15%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 10%;">bzw.</th> <th style="width: 10%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> <tr> <td>a) und b)</td> <td>Schriftliche Hausarbeit</td> <td>ca. 20.000 Zeichen</td> <td></td> <td>100%</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)		<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)	<input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	bzw.	Gewichtung für die Modulnote	a) und b)	Schriftliche Hausarbeit	ca. 20.000 Zeichen		100%
<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)		<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)	<input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)													
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	bzw.	Gewichtung für die Modulnote												
a) und b)	Schriftliche Hausarbeit	ca. 20.000 Zeichen		100%												
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</p>															
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>															
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.</p>															
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>nicht endnotenrelevant</p>															
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>Dieses Modul wird im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften, Fach Musikwissenschaft verwendet.</p>															
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Antje Tumat</p>															
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Die schriftliche Hausarbeit überträgt die in der Einführung erlernten musikwissenschaftlichen Arbeitstechniken auf ein Thema im Umfeld des Seminars.</p>															

Musiktheorie							
Music Theory							
Modulnummer: M3	Workload (h): 180	LP: 6	Studiensemester: 1./2.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Musiktheorie I	S	30	60	P	bis 40	
	b) Musiktheorie II	S	30	60	P	bis 40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Grundlegende Aspekte der Satzlehre vor 1800 (einstimmiger modaler Satz, motettischer Satz, Kontrapunkt, Generalbass, Kantionalsatz etc.).						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - besitzen Grundkenntnisse der Harmonielehre und können diese in Satzübungen anwenden. - können die Harmonik von musikalischen Werken analysieren. - verfügen über Grundkenntnisse der Kontrapunktregeln und können diese in Satzübungen anwenden. - kennen wichtige Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts. - besitzen Grundkenntnisse im Generalbasssatz. - können einfache Partituren lesen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung musiktheoretischer und -analytischer Basisbegriffe und Methoden. - sich einen musikalischen Text (Partitur) unter Anleitung analytisch erschließen zu können. - stilistische Einordnung von Musik und das Erkennen charakterisierender Gestaltungsmittel. - einfache Tonsätze unterschiedlicher Stilstiken selbstständig realisieren zu können. 						
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote		
	a), b)	Portfolio oder Klausur	4-6 Aufgaben 90 Minuten		100%		
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine						
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist.						
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).						
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine						
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dominik Höink						
13	Sonstige Hinweise: keine						

Notation und Edition																																			
Music Notation and Edition																																			
Modulnummer: M4	Workload (h): 270	LP: 9	Studiensemester: 1./2.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P																												
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Notation und Edition älterer Musik</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>60</td> <td>P</td> <td>bis 40</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Notation und Edition neuerer Musik</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>60</td> <td>P</td> <td>bis 40</td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td>Digitale Präsentation/Musiknotation</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>60</td> <td>P</td> <td>bis 40</td> </tr> </tbody> </table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Notation und Edition älterer Musik	S	30	60	P	bis 40	b)	Notation und Edition neuerer Musik	S	30	60	P	bis 40	c)	Digitale Präsentation/Musiknotation	S	30	60	P	bis 40
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																													
a)	Notation und Edition älterer Musik	S	30	60	P	bis 40																													
b)	Notation und Edition neuerer Musik	S	30	60	P	bis 40																													
c)	Digitale Präsentation/Musiknotation	S	30	60	P	bis 40																													
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																																		
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																																		
4	Inhalte: a) Notation und Edition einstimmiger Musik des Mittelalters (Neumen, Choralnotation); Wandel von der modalen zur mensuralen Notierungsweise (einschließlich schwarzer und weißer Mensuralnotation); Formen der Tabulaturnotation; Übertragung älterer Musik im historischen Wandel. b) Entwicklungen von Techniken des Notendrucks (Typendruck, Stich, Lithografie, fotomechanisches Verfahren); Erweiterung der Ausführungsbezeichnungen und Zusatzzeichen seit dem 19. Jahrhundert; grafische Notation und Mischformen im 20. Jahrhundert; kritische Prüfung von Editions Konzepten für Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts; außereuropäische Notationsformen; mündliche Überlieferung und Notation. c) Datenformat, Funktionsumfang und Leistungsfähigkeit gängiger Notensatzprogramme; archivierungsfreundliche Datenformate in den Bereichen Text, Grafik und Musiknotation; Grundlagen computergestützter Präsentation bzw. Editionen; Kenntnis und kritische Benutzung musikwissenschaftlicher Ressourcen im Internet.																																		
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche historische Notationsformen und können entsprechend notierte Musik lesen und in moderne Notenschrift übertragen. - sind in der Lage, die Qualität von Musikeditionen einzuschätzen. - beherrschen verschiedene Softwareprogramme aus den Bereichen Textverarbeitung, Notation, Edition, Präsentation, Literaturverwaltung etc. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Historische Medienkompetenz - Fähigkeit zur Einschätzung von Noten- und Quelleneditionen - Fähigkeiten im Umgang mit elektronischen Medien 																																		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																																		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																															
	a, b & c)	Portfolio	6 Aufgaben	100%																															
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.																																		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:																																		

	keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dominik Höink
13	Sonstige Hinweise: keine

Musikalischer Einzelunterricht I																																			
Instruction in Performance I																																			
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:																												
M5	570	19	1.–3.	WS/SS	3	de	WP																												
1	Modulstruktur: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Künstlerisch-praktischer Unterricht</td> <td></td> <td>15</td> <td>175</td> <td>WP</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Künstlerisch-praktischer Unterricht</td> <td></td> <td>15</td> <td>175</td> <td>WP</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td>Künstlerisch-praktischer Unterricht</td> <td></td> <td>15</td> <td>175</td> <td>WP</td> <td>*</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Einzelunterricht nach Maßgabe der Hochschule für Musik Detmold</p>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	175	WP	*	b)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	175	WP	*	c)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	175	WP	*
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																													
a)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	175	WP	*																													
b)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	175	WP	*																													
c)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	175	WP	*																													
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																																		
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																																		
4	Inhalte: Künstlerisch-praktischer Unterricht (Instrumental- oder Vokalunterricht, ggf. Dirigieren sowie Komposition/Musiktheorie).																																		
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Werke auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau auszuführen. - können Übetchniken adäquat einsetzen. - beherrschen ein Repertoire von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Stilistiken. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - künstlerische Ausdrucksfähigkeit - Interpretationskompetenz 																																		

6	Prüfungsleistung:			
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)		<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)	<input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)-c)	Künstlerisch-praktische instrumentale oder vokale Darbietung im Zusammenhang mit dem künstlerischen Unterricht	ca. 15 Minuten	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dominik Höink			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Ensemblepraxis																																			
Ensemble Rehearsal																																			
Modulnummer: M6	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 1.-3.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 3	Sprache: de	P/WP: WP																												
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Ensemble an der HfM Detmold</td> <td></td> <td>15</td> <td>35</td> <td>WP</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Ensemble an der HfM Detmold</td> <td></td> <td>15</td> <td>35</td> <td>WP</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td>Ensemble an der HfM Detmold</td> <td></td> <td>15</td> <td>35</td> <td>WP</td> <td>*</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Ensemble nach Maßgabe der Hochschule für Musik Detmold</p>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Ensemble an der HfM Detmold		15	35	WP	*	b)	Ensemble an der HfM Detmold		15	35	WP	*	c)	Ensemble an der HfM Detmold		15	35	WP	*
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																													
a)	Ensemble an der HfM Detmold		15	35	WP	*																													
b)	Ensemble an der HfM Detmold		15	35	WP	*																													
c)	Ensemble an der HfM Detmold		15	35	WP	*																													
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																																		
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																																		
4	Inhalte: Teilnahme an musikalischen Ensembles aus dem Angebot der Hochschule für Musik Detmold, z. B. Chor, Orchester, Kammermusik, Band. Das Verhältnis von Kontaktzeit und Selbststudium richtet sich nach der Art des Ensembles und der jeweils notwendigen Zeit für Proben und häusliches Üben entsprechend des im Vorlesungsverzeichnis der HfM Detmold veranschlagten Arbeitsaufwandes.																																		
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Qualifikationsziele: - sind in der Lage, Ensemblewerke auf hohem technischem und interpretatorischem Niveau auszuführen. - können Probentechniken adäquat einsetzen. - beherrschen ein Repertoire von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Stilistiken. Spezifische Schlüsselkompetenzen - künstlerische Ausdrucksfähigkeit - Interpretationskompetenz - Kommunikations- und Teamfähigkeit																																		
6	Prüfungsleistung: keine																																		
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Teilnahme an den Ensembles																																		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine																																		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die qualifizierte Teilnahme nachgewiesen ist.																																		
10	Gewichtung für Gesamtnote: nicht endnotenrelevant																																		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine																																		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dominik Höink																																		
13	Sonstige Hinweise: keine																																		

Musiktheorie – Fortführung							
Music Theory - Continuation							
Modulnummer: M7	Workload (h): 180	LP: 6	Studiensemester: 3./4.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Musiktheorie III	S	30	60	P	bis 40	
	b) Musiktheorie IV	S	30	60	P	bis 40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: a) Weiterführende Aspekte der Satzlehre und Analyse bis ca. 1900 b) Weiterführende Satzprinzipien vom 19. bis 21. Jahrhundert						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - besitzen sichere Kenntnisse der Harmonielehre und können diese in Satzübungen anwenden. - können komplexe harmonische Strukturen musikalischer Werke analysieren. - besitzen sichere Kenntnisse der Kontrapunktregeln und können diese in Satzübungen anwenden. - können Musik des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren. - besitzen erweiterte Kenntnisse im Generalbasssatz. - können komplexe Partituren lesen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - reflektierte Anwendung verschiedener Analysemethoden - komplexere Tonsätze unterschiedlicher Stilistiken selbstständig realisieren zu können - sich einen musikalischen Text (Partitur) selbstständig analytisch erschließen zu können - differenziertes Urteilsvermögen hinsichtlich stilistischer Kriterien 						
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote		
	a)	Portfolio oder Klausur	ca. 3 Aufgaben 90 Minuten		50%		
	b)	Portfolio oder Klausur	ca. 3 Aufgaben 90 Minuten		50%		
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine						
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulteilprüfungen bestanden sind.						
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).						
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine						
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dominik Höink						
13	Sonstige Hinweise: keine						

Musikalische Analyse und ihre Vermittlung							
Music Analysis in Practice							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M8	210	7	3.	WS	1	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Analysekurs	S	30	60	P	bis 40	
	b) Schreibwerkstatt	S	15	105	P	bis 40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Erlernen analytischer Arbeitsweisen anhand exemplarischer Untersuchungen von Werken aus verschiedenen Zeiten und unterschiedlicher Stile, Gattungen und Formen; sprachliche Darstellung und Vermittlung von Analyseergebnissen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Methoden der musikalischen Analyse adäquat einsetzen. - können Werke unterschiedlicher Epochen analysieren. - können Ergebnisse musikalischer Analyse zielgruppen- und textsortenorientiert vermitteln. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Schärfung der Analysekompetenz - Ausbau der Schreib- und Vermittlungskompetenzen 						
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote		
	a)	Schriftliche Analyse eines Musikstücks	ca. 12.000 Zeichen		50%		
	b)	Erstellen eines Gebrauchstexts (Programmheft, Booklet o.Ä.)	5.000-8.000 Zeichen		50%		
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine						
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulteilprüfungen bestanden sind und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.						
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).						
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine						
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Antje Tumat						
13	Sonstige Hinweise: keine						

Berufsfeldbezogene Praxis – Medien und Projektpräsentation							
Practical Experience in the Professional Field – Media and Project Presentation							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M9	270	9	4./5.	SS/WS	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Projekt Teil I	S	30	60	P	40	
	b) Projekt Teil II	S	30	150	P	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden konzipieren, erarbeiten und präsentieren wissenschaftliche oder künstlerisch-wissenschaftliche Projekte zu einem selbst gewählten Thema. Die Ergebnisse der Projekte werden in der Regel öffentlich präsentiert bzw. dokumentiert. Dabei kann mit außeruniversitären Institutionen oder Wirtschaftsunternehmen kooperiert werden. Die Studierenden erarbeiten die Projekte weitgehend selbstständig im Team und nutzen dabei Beratungsangebote innerhalb und außerhalb der Universität. Der oder die Lehrende, der oder die das Projekt anbietet, moderiert die Arbeitsschritte, berät die Studierenden bei der Ermittlung von Informationsquellen und Präsentationsformen und unterstützt sie bei der Herstellung von Kontakten zu kooperierenden Personen, Institutionen und Unternehmen.</p> <p>Beispiele möglicher Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstellung, z. B. in Kooperation mit einem Museum, einem Forschungsinstitut oder einer Bibliothek - Vorbereitung und Durchführung eines Konzert- oder Opernprojektes (Dramaturgie, Programmheft, Moderation) - Zielgruppenorientierte Publikation von Ergebnissen musikwissenschaftlicher Forschungen in gedruckter oder digitaler Form, als Vortrag oder als Workshop - Publikation einer Edition von musikalischen Werken oder Quellentexten in gedruckter oder digitaler Form - Vorbereitung und Durchführung einer Tagung oder einer öffentlichen Vortragsreihe - Verfassen von Artikeln für gedruckte oder digitale Nachschlagewerke - Aufarbeitung und Auswertung unbearbeiteter Nachlässe mit Publikation der Ergebnisse 						
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ein anspruchsvolles musikbezogenes Arbeitsprojekt im Team konzipieren, planen und durchführen. - nutzen ihre musikwissenschaftlichen Arbeitskompetenzen für die Projektarbeit. - sind fähig, Zeit- und Finanzpläne anzufertigen und Förderanträge zu verfassen. - sind in der Lage, Projektergebnisse adäquat und zielgruppenorientiert zu präsentieren. - können mit außeruniversitären Personen, Institutionen und Organisationen im Bereich der praktischen Musikausübung, der Musikwissenschaft und der Kulturarbeit kooperieren. - kennen Strukturen und Arbeitsweisen der Öffentlichkeitsarbeit. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis und Anwendung zielgruppenspezifischer Vermittlungs- und Präsentationsformen - Verantwortungsbewusstsein und Konfliktlösungsfähigkeiten in der Teamarbeit - Fähigkeit zur realistischen Einschätzung eigener Kompetenzen - Organisations- und Planungskompetenzen - Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstverständnisses 						

6	Prüfungsleistung: keine
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Die qualifizierte Teilnahme wird durch eine Projektdarstellung in Form einer in der Regel öffentlichen Veranstaltung (z. B. Gesprächskonzert, Vortrag, Ausstellung) oder in Form einer in der Regel der Öffentlichkeit zugänglichen kurzen Dokumentation nachgewiesen.
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die qualifizierte Teilnahme nachgewiesen ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Nicht endnotenrelevant
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Antje Tumat
13	Sonstige Hinweise: keine

Musik im kulturhistorischen Kontext I							
Historico-Cultural Perspectives on Music I							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M10	270	9	2./3.	WS/SS	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Seminar 1	S	30	105	WP	40	
	b) Seminar 2	S	30	105	WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Seminare sind aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden.						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Lehrveranstaltungen zur Geschichte der musikalischen Gattungen sowie zu Themen, die Musik in den Kontext kultureller, mentalitätsgeschichtlicher, sozialer, oder politischer Entwicklungen stellen. Insbesondere werden folgende Aspekte thematisiert: <ul style="list-style-type: none"> – Analyse musikalischer Werke – Gattungstheorie und -ästhetik – Repertoire- und interpretationsgeschichtliche Aspekte 						

	<ul style="list-style-type: none"> – Musik und Literatur, Theater, bildende Kunst oder Architektur – Musikästhetik und Philosophie der Musik – Musik und Religion/Theologie – Musik und Gender – Musikalische Sozial-, Regional- und Alltagsgeschichte – Biografieforschung, Konzepte musikalischen Künstlertums – Methoden der historischen Musikwissenschaft. 								
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind auf der Basis musikgeschichtlicher Kenntnisse in der Lage, musikhistorische Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren. - beherrschen wichtige musikhistorische Methoden und setzen diese adäquat ein (Quellenkritik, Analyse, Sozialgeschichte, Ästhetik, Musiktheorie etc.). - können musikwissenschaftliche Fachliteratur auswerten und kritisch reflektieren. - können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - adäquater Umgang mit Fachliteratur - Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit - Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken - Kommunikative Kompetenzen - wissenschaftliche Schreibkompetenzen 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">zu</th> <th style="width: 45%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) oder b)</td> <td>Schriftliche Hausarbeit</td> <td>20.000 Zeichen</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) oder b)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a) oder b)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen	100%						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Antje Tumat</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>								

Musik im interdisziplinären Kontext																												
Interdisciplinary Perspectives on Music																												
Modulnummer: M11	Workload (h): 270	LP: 9	Studiensemester: 4./5.	Turnus: jedes Semester	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P																					
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Seminar 1</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>105</td> <td>WP</td> <td>bis 40</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Seminar 2</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>105</td> <td>WP</td> <td>bis 40</td> </tr> </tbody> </table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Seminar 1	S	30	105	WP	bis 40	b)	Seminar 2	S	30	105	WP	bis 40
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																						
a)	Seminar 1	S	30	105	WP	bis 40																						
b)	Seminar 2	S	30	105	WP	bis 40																						
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Seminare sind aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden. Dabei sind zwei verschiedene Gebiete zu wählen.																											
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																											
4	Inhalte: Lehrveranstaltungen aus den unterschiedlichen Arbeitsgebieten und Teildisziplinen der Musikwissenschaft: Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Musikalische Akustik und Instrumentenkunde.																											
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind auf der Basis erweiterter Kenntnisse in den Gebieten Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Gender Studies und Instrumentenkunde in der Lage, musikkulturelle Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren. - kennen wichtige musikwissenschaftliche Methoden und setzen diese adäquat ein. - können musikwissenschaftliche Fachliteratur auswerten und kritisch reflektieren. - können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - adäquater Umgang mit Fachliteratur - Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit - Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken - Kommunikative Kompetenzen - wissenschaftliche Schreibkompetenzen 																											
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																											
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	bzw.	Gewichtung für die Modulnote																							
	a) oder b)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen		100%																							
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.																											
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine																											
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:																											

	Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay
13	Sonstige Hinweise: keine

Systematische Kontexte							
Systematical Perspectives on Music							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M12	270	9	3./4.	WS/SS	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Seminar 1	S	30	105	WP	bis 40	
	b) Seminar 2	S	30	105	WP	bis 40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Lehrveranstaltungen sind aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden.						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Seminare zur Systematischen Musikwissenschaft, beispielsweise psychophysische Aspekte der Musikwahrnehmung, der musikalischen Entwicklungsprozesse im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter oder zu musikalischen Lernprozessen und zur Entstehung emotionaler Wirkungen von Musik.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind auf der Basis von Kenntnissen zu Forschungs- und Arbeitsgebieten der Systematischen Musikwissenschaft in der Lage, musikpsychologische, -soziologische und -ästhetische Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren. - beherrschen wichtige Methoden der Systematischen Musikwissenschaft und setzen diese adäquat ein. - können Fachliteratur zur Systematischen Musikwissenschaft auswerten und kritisch reflektieren. - können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - adäquater Umgang mit Fachliteratur - Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit - Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken - kommunikative Kompetenzen - wissenschaftliche Schreibkompetenzen 						

6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a) oder b)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dominik Höink			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Musik im kulturhistorischen Kontext II							
Historico-Cultural Perspectives on Music II							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M13	360	12	5.	WS/SS	1	de	P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Seminar 1	S	30	90	WP	bis 40
	b)	Seminar 2	S	30	90	WP	bis 40
	c)	Seminar 3	S	30	90	WP	bis 40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Seminare sind aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu wählen, die im Vorlesungsverzeichnis dem Modul zugeordnet werden.						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Lehrveranstaltungen zur Geschichte der musikalischen Gattungen sowie zu Themen, die Musik in den Kontext kultureller, mentalitätsgeschichtlicher, sozialer oder politischer Entwicklungen stellen. Insbesondere werden folgende Aspekte thematisiert:						

	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse musikalischer Werke - Gattungstheorie und -ästhetik - Repertoire- und interpretationsgeschichtliche Aspekte - Musik und Literatur, Theater, bildende Kunst oder Architektur - Musikästhetik und Philosophie der Musik - Musik und Religion/Theologie - Musik und Gender - Musikalische Sozial-, Regional- und Alltagsgeschichte - Biografieforschung, Konzepte musikalischen Künstlertums - Methoden der historischen Musikwissenschaft 								
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind auf der Basis erweiterter musikgeschichtlicher Kenntnisse in der Lage, musikhistorische Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren. - sind in der Lage, eigene wissenschaftliche Interessenschwerpunkte zu entwickeln. - beherrschen ein breites Repertoire musikhistorischer Methoden und setzen diese adäquat ein (Quellenkritik, Analyse, Sozialgeschichte, Ästhetik, Musiktheorie etc.). - können musikwissenschaftliche Fachliteratur auswerten und kritisch reflektieren. - können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - adäquater Umgang mit Fachliteratur - Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit - Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken - kommunikative Kompetenzen - wissenschaftliche Schreibkompetenzen 								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b) oder c)</td> <td>Schriftliche Hausarbeit</td> <td>20.000 Zeichen</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b) oder c)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b) oder c)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Antje Tumat</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>keine</p>								

Musikalischer Einzelunterricht II																												
Instruction in Performance II																												
Modulnummer: M14	Workload (h): 510	LP: 17	Studiensemester: 4./5.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: WP																					
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Künstlerisch-praktischer Unterricht</td> <td></td> <td>15</td> <td>240</td> <td>WP</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Künstlerisch-praktischer Unterricht</td> <td></td> <td>15</td> <td>240</td> <td>WP</td> <td>*</td> </tr> </tbody> </table> <p>*Einzelunterricht nach Maßgabe der Hochschule für Musik Detmold.</p>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	240	WP	*	b)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	240	WP	*
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																						
a)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	240	WP	*																						
b)	Künstlerisch-praktischer Unterricht		15	240	WP	*																						
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Künstlerischer Unterricht aus dem Angebot der HfM Detmold.																											
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																											
4	Inhalte: Künstlerischer Unterricht; zur Auswahl stehen Instrumental- oder Vokalunterricht, ggf. Dirigieren sowie Komposition/Musiktheorie.																											
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können musikalische Werke selbstständig erarbeiten. - sind in der Lage, Werke auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau auszuführen. - können Übetchniken adäquat einsetzen. - beherrschen ein erweitertes Repertoire von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Stilistiken. - sind in der Lage, ihr musikalisches Repertoire selbstständig zu erweitern. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - künstlerische Ausdrucksfähigkeit - Interpretationskompetenz 																											
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) und b)</td> <td>künstlerisch-praktische, instrumentale oder vokale Darbietung im Zusammenhang mit dem künstlerischen Unterricht</td> <td>ca. 20 Minuten</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>							zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) und b)	künstlerisch-praktische, instrumentale oder vokale Darbietung im Zusammenhang mit dem künstlerischen Unterricht	ca. 20 Minuten	100%													
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																									
a) und b)	künstlerisch-praktische, instrumentale oder vokale Darbietung im Zusammenhang mit dem künstlerischen Unterricht	ca. 20 Minuten	100%																									
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine																											
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine																											
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist.																											
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).																											
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine																											
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dominik Höink																											
13	Sonstige Hinweise: keine																											

Praktikum																					
Internship																					
Modulnummer: M15A	Workload (h): 420	LP: 14	Studiensemester: 6.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: WP														
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Praktikum (ca. 7 Wochen)</td> <td>P</td> <td>15</td> <td>405</td> <td>P</td> <td>15</td> </tr> </tbody> </table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Praktikum (ca. 7 Wochen)	P	15	405	P	15
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)															
a)	Praktikum (ca. 7 Wochen)	P	15	405	P	15															
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																				
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																				
4	Inhalte: Das Praktikum in einer Einrichtung des Musiklebens des In- oder Auslands dient der Professionalisierung und Intensivierung vornehmlich im Blick auf den Erwerb berufspraktischer Kompetenzen.																				
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind auf der Basis der im Praktikum gemachten beruflichen Erfahrungen in der Lage, ihr eigenes professionelles Selbstverständnis als Musikwissenschaftler/in zu reflektieren. - haben Einblicke in die Funktionsweisen von Institutionen und Organisationen im Bereich der Musikwissenschaft erhalten und können ihre praktischen Erfahrungen in musikwissenschaftliche Handlungs- und Arbeitsfeldern analysieren. - können ihre im Studium erworbenen Lernergebnisse im Blick auf den Nutzen für musikwissenschaftliche Handlungs- und Arbeitsfelder einschätzen. - reflektieren ihre Fachkompetenzen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Wissenskulturen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der berufspraktischen Kompetenzen - Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen - Weiterentwicklung kommunikativer Kompetenzen - Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstverständnisses 																				
6	Prüfungsleistung: keine																				
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Praktikumsbericht (10.000–15.000 Zeichen)																				
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine																				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn das Praktikum und die qualifizierte Teilnahme nachgewiesen sind.																				
10	Gewichtung für Gesamtnote: Nicht endnotenrelevant.																				
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine																				
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay																				
13	Sonstige Hinweise: Die Studierenden können optional Modul M15B wählen.																				

Studium Internationale																					
Studium Internationale																					
Modulnummer: M15B	Workload (h): 420	LP: 14	Studiensemester: 6.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: (nach Maßgabe der aufnehmenden Hochschule)	P/WP: WP														
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Frei wählbare Lehrveranstaltungen der aufnehmenden Hochschule mit einem Workload von insgesamt 420h</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Frei wählbare Lehrveranstaltungen der aufnehmenden Hochschule mit einem Workload von insgesamt 420h					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)															
a)	Frei wählbare Lehrveranstaltungen der aufnehmenden Hochschule mit einem Workload von insgesamt 420h																				
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:																				
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																				
4	Inhalte: Das Wahlpflichtmodul dient ggf. der Intensivierung und Verbreiterung des Auslandsstudiums. In diesem Sinne ist es inhaltlich offen für ein individuelles und interessegeleitetes musikwissenschaftsbezogenes Studium im Rahmen eines Studienaufenthalts im Ausland, insbesondere auch über die regulären Möglichkeiten der Anrechnung von Auslandsstudienleistungen auf die sonstigen Module dieser Prüfungsordnung hinaus. (Im Falle eines Auslandsstudiums kann demnach das Modul Studium Internationale belegt werden, muss jedoch nicht belegt werden.) Zur Vorbereitung des Studium Internationale ausdrücklich empfohlen wird (mindestens) ein Beratungstermin mit der oder dem Erasmus-Programmbeauftragten im musikwissenschaftlichen Seminar und/oder bei der Fachstudienberatung.																				
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren ihre Fachkompetenzen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Wissenskulturen - erwerben in thematischen und/oder methodischen Lehrveranstaltungen spezifische Fachkenntnisse Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen - Weiterentwicklung kommunikativer Kompetenzen - Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstverständnisses 																				
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																				
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:																				
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:																				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Über den Studienaufenthalt im Ausland sind Leistungsnachweise entsprechend den Vorgaben der gastgebenden Universität im Umfang von insgesamt 14 Credits sowie eine Bescheinigung über die erworbenen Credits vorzulegen.																				
10	Gewichtung für Gesamtnote: Nicht endnotenrelevant																				
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine																				
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay																				
13	Sonstige Hinweise: Die Studierenden können optional Modul M15A wählen.																				

Studium Generale							
Studium Generale							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M16	360	12	2.-4.	WS/SS	3	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	Lehrveranstaltung 1	S/N/Ü/P etc.	30	90	WP	40	
b)	Lehrveranstaltung 2	S/N/Ü/P etc.	30	90	WP	40	
c)	Lehrveranstaltung 3	S/N/Ü/P etc.	30	90	WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: LV nach Wahl aus dem Angebot der UPB und der HfM außerhalb des eigenen Studiengangs.						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Das Studium Generale ermöglicht den Studierenden, ihren über das eigentliche Studienfach hinausgehenden Neigungen und Interessen nachzugehen, um sich in Veranstaltungen außerhalb ihres Kernbereichs in der eigenen Fachkultur zu reflektieren, Perspektiven zu erweitern und individuelle, interdisziplinäre Schwerpunkte für die angestrebte Qualifikation zu setzen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben fachübergreifende Perspektiven, Fachwissen und Allgemeinbildung erworben, die es ihnen ermöglichen, ihr musikspezifisches Wissen in breitere Kontexte einzuordnen. - können wichtige Arbeitsmethoden anderer Disziplinen adäquat einsetzen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinäre Kompetenz - Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Arbeit 						
6	Prüfungsleistung: keine						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung in der Regel gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine						
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.						
10	Gewichtung für Gesamtnote: Nicht endnotenrelevant						
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine						
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay						
13	Sonstige Hinweise: keine						

Musiktheaterwissenschaftliche Grundlagen																																			
Introduction to Music Theatre Studies																																			
Modulnummer: M17	Workload (h): 450	LP: 15	Studiensemester: 1./2.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: WP																												
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Geschichte und Formen des Musiktheaters</td> <td>VÜ</td> <td>30</td> <td>210</td> <td>P</td> <td>bis 40</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Musiktheater lesen: Partitur- und Librettostudien</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>75</td> <td>P</td> <td>bis 40</td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td>Inszenierungsanalyse/Aufführungsanalyse</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>75</td> <td>P</td> <td>bis 40</td> </tr> </tbody> </table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Geschichte und Formen des Musiktheaters	VÜ	30	210	P	bis 40	b)	Musiktheater lesen: Partitur- und Librettostudien	S	30	75	P	bis 40	c)	Inszenierungsanalyse/Aufführungsanalyse	S	30	75	P	bis 40
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																													
a)	Geschichte und Formen des Musiktheaters	VÜ	30	210	P	bis 40																													
b)	Musiktheater lesen: Partitur- und Librettostudien	S	30	75	P	bis 40																													
c)	Inszenierungsanalyse/Aufführungsanalyse	S	30	75	P	bis 40																													
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																																		
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																																		
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Formen des Musiktheaters - Entwicklung musiktheatraler Gattungen - Kulturgeschichtliches Umfeld - Aufführungs- und Inszenierungsanalyse - Auseinandersetzung mit Musiktheateraufführungen, audiovisuellen Dokumenten, Partituren und Libretti - Historiographische und analytische Probleme - Die Vorlesung/Übung kombiniert je hälftig eine Überblicksvorlesung mit einer vertieften praktischen Betrachtung, Diskussion und Reflexion ausgewählter Beispiele. - Theaterbesuche und deren Reflexion im Rahmen der LV des Moduls 																																		
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit Hilfe des erworbenen Überblickswissens in der Musiktheatergeschichte orientieren; - kennen das Gattungsspektrum im Bereich des Musiktheaters; - verfügen über fundierte Lesekompetenzen in Bezug auf musiktheatrale Gestaltungsmittel und Formen, Partituren und Libretti; - sind in der Lage, Inszenierungen einzuordnen, zu beschreiben und kritisch zu reflektieren; - kennen wichtige aufführungs- und inszenierungsanalytische Ansätze. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für künstlerische Ansätze und ihre Hintergründe - Unterscheidungsfähigkeit - Reflexionsfähigkeit - Entwicklung eigener Positionen im ästhetischen Diskurs 																																		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																																		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																															
	a)–c)	Mündliche Prüfung	ca. 30 Minuten	100%																															

7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen und Journal über 8–10 Musiktheaterbesuche (im Rahmen des Selbststudiums und/oder von Exkursionen im Zshg. der LV)
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Antje Tumat
13	Sonstige Hinweise: Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation des Journals, einer detaillierteren Vorstellung eines daraus ausgewählten Werks/Produktion und einem Prüfungsgespräch.

Vertiefung Musik/Theater/Wissenschaft							
Music Theatre Studies: Specific Fields							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M18	450	15	3./4.	WS/SS	2	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Seminar 1	S	30	90	WP	bis 40	
	b) Seminar 2	S	30	90	WP	bis 40	
	c) Seminar 3	S	30	75	WP	bis 40	
	d) Seminar 4	S	30	75	WP	bis 40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Zu belegen sind Seminare <ul style="list-style-type: none"> - zur Theorie des (Musik-)Theaters - zum Bereich Medien und Bühne - zum Musiktheater als interdisziplinärem Gegenstand und/oder zum populären Musiktheater - Singen/Gesang im Musiktheater 						

	Das Seminarangebot speist sich sowohl aus LV des Musikwissenschaftlichen Seminars als auch aus LV anderer Fächer in der Fakultät für Kulturwissenschaften sowie der HfM Detmold.										
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind auf der Basis interdisziplinärer, theoretischer, geschichtlicher, ästhetischer und medienbezogener Kenntnisse in der Lage, entsprechende Phänomene einzuordnen und zu kontextualisieren. - sind in der Lage, eigene wissenschaftliche Interessenschwerpunkte zu entwickeln. - beherrschen ein breites Repertoire an Methoden und setzen diese adäquat ein. - können musik- und theaterwissenschaftliche Fachliteratur auswerten und kritisch reflektieren. - können Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit angemessen präsentieren und schriftlich darstellen. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - adäquater Umgang mit Fachliteratur - Transfer-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit - Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken - kommunikative Kompetenzen 										
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b), c) oder d)</td> <td>Schriftliche Hausarbeit</td> <td>20.000 Zeichen</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c) oder d)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a), b), c) oder d)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen	100%								
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.</p>										
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>										
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.</p>										
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>										
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>keine</p>										
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Antje Tumat</p>										
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>keine</p>										

Praxiseinblicke Produktionsdramaturgie							
Practical Insights into Production Dramaturgy							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M19	330	11	4./5.	SS/WS	2	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Begleitung/Mitarbeit Produktion der Opernschule der HfM Detmold	S	90	60	P	40	
	b) Hospitanz	S	-	180	P	1	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: a) Die Studierenden beteiligen sich aktiv an der jährlichen Eigenproduktion der Detmolder Opernschule (in der Regel im Sommersemester und im Detmolder Sommertheater), sie begleiten die Probenarbeit und leisten nach Möglichkeit eigene Beiträge wie z. B. in Zusammenhang mit Regie, Dramaturgie, Programmhefte, Übertitel, Produktionsassistenten, Öffentlichkeitsarbeit, Werkeinführungen, Begleitveranstaltungen. b) Die Studierenden erhalten im Rahmen einer Hospitanz Einblick in eine professionelle Musiktheaterproduktion (beispielsweise im Lippischen Landestheater Detmold oder einem anderen Theater, oder auch im Rahmen der jährlichen Koproduktion der Opernschule Detmold mit dem LLT in der Regel im Wintersemester)						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden - haben Einblicke in die Funktionsweisen von Produktionsteams und Institutionen im Bereich des Musiktheaters erhalten und können ihre praktischen Erfahrungen in musiktheaterwissenschaftlichen Handlungs- und Arbeitsfeldern analysieren. - kennen dramaturgische Handlungsfelder und Arbeitsweisen von Dramaturg*innen. - kennen und verstehen politische Motivationen des Theaters. - sind auf der Basis der im Rahmen von konkreten Theaterproduktionen gemachten praktischen Erfahrungen und weitreichenden Einblicken in der Lage, professionelle Theaterarbeit zu reflektieren. - reflektieren ihre Fachkompetenzen vor dem Hintergrund der Musiktheaterkultur. Spezifische Schlüsselkompetenzen - Vertiefung der berufspraktischen Kompetenzen - Weiterentwicklung kommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zur realistischen Einschätzung eigener Kompetenzen - Organisations- und Planungskompetenzen						
6	Prüfungsleistung: keine						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Die qualifizierte Teilnahme besteht im Absolvieren der Begleitung/Mitarbeit und der Hospitanz (Nachweis durch entsprechende Bescheinigungen) und dem Erstellen eines Portfolios (3–5 Elemente; z. B. Dokumentation eigener Anteile an den Produktionen; Arbeitsproben aus dem Umfeld der Produktion; Journal).						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine						
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die qualifizierte Teilnahme nachgewiesen ist.						
10	Gewichtung für Gesamtnote: Nicht endnotenrelevant						
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine						
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay						
13	Sonstige Hinweise: Die Hospitanz kann ggf. mit dem Praktikum (M15A) kombiniert werden zu einer entsprechend umfangreichen (rd. 9–10 Wochen vollzeitäquivalent) Mitarbeit in einem Theater.						

Grundlagen der Informatik								
Principles of Computer Sciences								
Modulnummer: M20	Workload (h): 450	LP: 15	Studiensemester: 1./2.	Turnus: WS/SS	Dauer Sem.): 2	(in	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:							
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a)	Vorlesung: Einführung in die Informatik für Geisteswissenschaftler	V	30	210	P	40	
	b)	Programmierpraxis	Ü	30	150	P	10	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine							
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine							
4	<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die verschiedenen Teilbereiche der Informatik. Wichtige Konzepte der Teilbereiche theoretische, praktische und angewandte Informatik werden vorgestellt und erläutert. Wo dies möglich und sinnvoll ist, werden die Inhalte anhand von praktischen Beispielen (z. B. zu HTML / JavaScript) vertieft. Die Studierenden sollen damit ein Basisverständnis im Bereich Formalisierung und formale Sprachen ebenso erwerben wie die Fähigkeit, in Softwareentwicklungsprozessen zwischen Fachwissenschaft und Informatik zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden erlernen programmiersprachliche Konzepte und wenden diese im Rahmen von Programmierprojekten an.</p>							
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit Hilfe des erworbenen Überblickswissens in den verschiedenen Teilbereichen der theoretischen, praktischen und angewandten Informatik orientieren. - sind aufgrund ihres Einblicks in die Denk- und Arbeitsweisen der Informatik in der Lage, informatische Basiskonzepte und -begriffe zu verstehen. - sind fähig, durch Kenntnisse im Umgang mit grundlegenden informationstechnischen Konzepten, mit Formalisierung und Formalsprachen, Software nicht mehr von der Nutzer-, sondern von der Erstellerseite her zu verstehen. - können die Basiskonzepte einer modernen Programmiersprache benennen und anwenden. - können eine abstrakte Problembeschreibung in einen programmierbaren Algorithmus übertragen. - sind sich der gesellschaftlichen Bedeutung der Informatik und der digitalen Medien bewusst. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transferkompetenz im Bereich Computergrundlagen - Fähigkeit, zwischen verschiedenen Fachsprachen und Fachkulturen zu moderieren 							
6	Prüfungsleistung:							
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote			
a)	Klausur	120 Minuten		100 %				

7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay
13	Sonstige Hinweise: Keine.

Klangsynthese und Musikgenerierung							
Sound Synthesis and Music Generation							
Modulnummer: M21	Workload (h): 240	LP: 8	Studiensemester: 3./4.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Seminar 1	S	30	90	WP	40	
	b) Seminar 2	S	30	90	WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Die Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick in zentrale Teilbereiche der Musiktechnologie, der Klangsynthese und der Musikgenerierung. Sie erlernen den Umgang mit Programmiersprachen für Klang und Musik, darunter Max/MSP, pureData, SuperCollider, Csound und OpenMusic. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung von Klangsynthese, digitalen Filtern und Effekten sowie auf der Entwicklung generativer und algorithmischer Musik. Zusätzlich werden Konzepte von Stereo- und 3D-Sound vermittelt. Die erlernten Techniken werden nicht nur praktisch angewandt, sondern auch unter ästhetisch-künstlerischen Gesichtspunkten reflektiert und im Kontext der historischen Entwicklung der Elektronischen Musik verortet.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die zentralen Konzepte der Sound- und Musikprogrammierung. Dies ermöglicht es ihnen, interaktive Musik- und Soundanwendungen zu konzipieren und umzusetzen. Sie kennen verschiedene Lösungsstrategien und können deren sinnvollen Einsatz im jeweiligen Anwendungskontext beurteilen und Alternativen diskutieren. Sie sind in der Lage mit entsprechenden medialen Artefakten (Klängen, Bildern, Videos, Kompositionen und Musik in interaktiven Kontexten) umzugehen bzw. sie zu erzeugen. Sie können Lösungsansätze nachvollziehen und eigenständig in einem technologiegetriebenen und zugleich ästhetisch-künstlerischen Themenfeld kreativ arbeiten.						
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote			
	a)–b)	Portfolio	6 Aufgaben	100%			
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine						
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.						
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).						
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine						
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay						
13	Sonstige Hinweise: Keine						

Musikinformatik – wissenschaftlich																																			
Music Computing – Scientific Focus																																			
Modulnummer: M22	Workload (h): 330	LP: 11	Studiensemester: 3./4.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P																												
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Seminar 1</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>90</td> <td>WP</td> <td>bis 20</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Seminar 2</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>75</td> <td>WP</td> <td>bis 20</td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td>Seminar 3</td> <td>S</td> <td>30</td> <td>75</td> <td>WP</td> <td>bis 20</td> </tr> </tbody> </table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Seminar 1	S	30	90	WP	bis 20	b)	Seminar 2	S	30	75	WP	bis 20	c)	Seminar 3	S	30	75	WP	bis 20
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																													
a)	Seminar 1	S	30	90	WP	bis 20																													
b)	Seminar 2	S	30	75	WP	bis 20																													
c)	Seminar 3	S	30	75	WP	bis 20																													
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																																		
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine																																		
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsmethoden der Musikinformatik - Vertiefung spezifischer Themen, z.B. New Interfaces for Musical Expression (NIME), Digital Humanities (DH), Musical Information Retrieval (MIR), Musikalische Mensch-Maschine-Interaktion, Auditory Display, Digital Audio Effects (DAFx), Sonifikation. - Praktische Anwendungen der Konzepte, Entwicklung und Evaluation eigener Systeme - Wissenschaftliche Präsentation und Diskussion 																																		
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Konzepte der Musikinformatik und können diese in den Kontext spezifischer Themen wie New Interfaces for Musical Expression (NIME), Digital Humanities (DH), Musical Information Retrieval (MIR), Musikalische Mensch-Maschine-Interaktion, Auditory Display, Digital Audio Effects (DAFx) oder Sonifikation anwenden. - sind in der Lage, sich selbstständig Wissen auf der Basis von Originalliteratur anzueignen, zu analysieren und eine wissenschaftliche Recherche durchzuführen. - kennen die Forschungsmethoden der Musikinformatik und sind in der Lage, diese in ihren Projekten anzuwenden. Dabei verstehen sie, dass die Musikinformatik einen breiten Methodenmix einsetzt, der von quantitativen Ansätzen wie beschreibender und inferenzieller Statistik, über qualitative Methoden, bis hin zu künstlerisch-wissenschaftlichen Ansätzen (Artistic Research) reicht. - können die jeweils geeigneten Methoden situationsgerecht auswählen, kombinieren und kritisch reflektieren. 																																		
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																																		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																															
	a), b) oder c)	Schriftliche Hausarbeit	20.000 Zeichen	100%																															
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.																																		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine																																		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.																																		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).																																		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine																																		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay																																		
13	Sonstige Hinweise: keine																																		

Musikinformatik – künstlerisch							
Music Computing – Artistic Focus							
Modulnummer: M23	Workload (h): 210	LP: 7	Studiensemester: 5.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Künstlerische Praxis	S	30	180	WP	bis 20	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	<p>Inhalte:</p> <p>Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in einem künstlerischen Projekt anzuwenden und zu vertiefen. Sie entwickeln eigenständig ein Projekt, von der Konzeption über die technische Umsetzung bis hin zur Präsentation. Dabei setzen sie die im Modul „Klangsynthese und Musikgenerierung“ erlernten Techniken gezielt ein und erweitern diese durch individuelle Recherchen und Experimente. Das Modul fördert kreatives Arbeiten, kritisches Denken und die Fähigkeit, ästhetische und künstlerische Entscheidungen zu treffen und zu begründen.</p>						
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben die Fähigkeit, ein eigenständiges künstlerisches Projekt zu planen, durchzuführen und zu präsentieren. - erwerben die Fähigkeit, ästhetische Entscheidungen zu treffen und zu begründen. <p>Der Kurs fördert</p> <ul style="list-style-type: none"> - kreatives Arbeiten und die Reflexion im künstlerischen Prozess. - Die Entwicklung eines individuellen ästhetischen und künstlerischen Ansatzes. 						
6	Prüfungsleistung: keine						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Die qualifizierte Teilnahme wird durch eine Projektdarstellung in Form einer in der Regel öffentlichen Veranstaltung (z. B. Gesprächskonzert, Vortrag, Ausstellung) oder in Form einer in der Regel der Öffentlichkeit zugänglichen kurzen Dokumentation nachgewiesen.</p>						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine						
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die qualifizierte Teilnahme in der Lehrveranstaltung nachgewiesen wurde.</p>						
10	Gewichtung für Gesamtnote: Nicht endnotenrelevant						
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine						
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Münzmay						
13	Sonstige Hinweise: Keine						

Abschlussmodul																												
Bachelor thesis and examination																												
Modulnummer: M24	Workload (h): 480	LP: 16	Studiensemester: 6.	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: P																					
1	Modulstruktur: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Lehrform</th> <th>Kontaktzeit (h)</th> <th>Selbststudium (h)</th> <th>Status (P/WP)</th> <th>Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Bachelorkolloquium</td> <td>KQ</td> <td>15</td> <td>105</td> <td>P</td> <td>bis 20</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Bachelorarbeit</td> <td></td> <td></td> <td>360</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Bachelorkolloquium	KQ	15	105	P	bis 20	b)	Bachelorarbeit			360		
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																						
a)	Bachelorkolloquium	KQ	15	105	P	bis 20																						
b)	Bachelorarbeit			360																								
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																											
3	Teilnahmevoraussetzungen: gemäß § 12 der Allgemeinen Bestimmungen																											
4	Inhalte: a) Kolloquium in drei Kompaktphasen: Phase: Erarbeitung von Themen- und Problemstellungen; Recherche nach Literatur und Quellen. Phase: Präsentation und Diskussion eines Exposés der Bachelorarbeit. Phase: Mündliche Abschlusspräsentation der Arbeitsergebnisse (ca. 15 Minuten). b) Bachelorarbeit: Die Bachelorarbeit wird selbstständig verfasst.																											
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach Musikwissenschaft mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten. - können musikwissenschaftliche Problemstellungen selbstständig entwickeln und systematisch erarbeiten. - wenden wissenschaftliche Recherche- und Arbeitstechniken adäquat an. - können ein Exposé schreiben. - können Vorgehen und Ergebnisse ihrer Arbeit sachgerecht in Form einer schriftlichen Hausarbeit darstellen. - sind fähig, ihre Arbeit in ihren thematischen Schwerpunkten und Ergebnissen mündlich zusammenfassend vorzustellen und mit angemessenem Medieneinsatz zu präsentieren. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung fach- und berufsrelevanter Arbeitstechniken - Entwicklung eigener Ideen und Themen - wissenschaftliche Schreibkompetenzen - beherrschen wissenschaftlicher Arbeitstechniken - Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken 																											
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																											
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																								
		Bachelorarbeit	60.000–75.000 Zeichen	80%																								
		Mündliche Verteidigung	15 Minuten	20%																								
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine																											
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: gemäß § 12 der Allgemeinen Bestimmungen																											
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestehen der Bachelorarbeit und der mündlichen Verteidigung.																											
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 2).																											
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine																											
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Antje Tumat																											
13	Sonstige Hinweise: Die mündliche Verteidigung findet als Abschlusspräsentation im Rahmen des Bachelorkolloquiums statt.																											

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819